Form No. 3367-395 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Mähwerke mit 11 und 14 Messern

Greensmaster® Flex 18 und Flex 21 Zugmaschinen

Modellnr. 04202—Seriennr. 311000001 und höher

Modellnr. 04206—Seriennr. 311000001 und höher

Modellnr. 04207—Seriennr. 311000001 und höher

Modellnr. 04208—Seriennr. 311000001 und höher

CE

Für die Registrierung oder den Download der Bedienungsanleitung oder des Ersatzteilkatalogs gehen Sie bitte auf www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien; weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

Einführung

Dieser Rasenmäher mit Messerspindeln ist eine handgeführter Maschine und sollte nur von geschulten Arbeitnehmern in kommerziellen Anwendungen eingesetzt werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, Golfplätzen, Sportplätzen und öffentlichen Anlagen gedacht. Der Rasenmäher ist nicht für das Schneiden von Büschen, für das Mähen von Gras oder anderer Anpflanzungen entlang öffentlicher Verkehrsweger oder für den landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenn Sie Kundendienst, Originalteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an einen offiziellen Vertragshändler oder an den Kundendienst von Toro. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

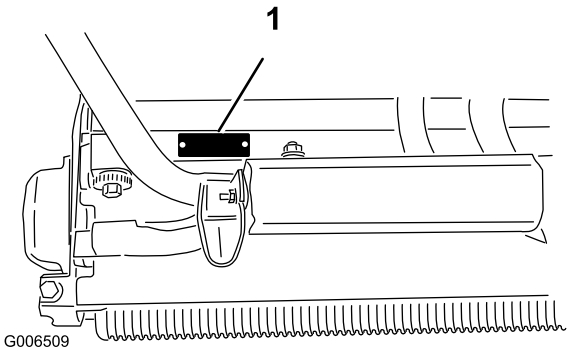


Bild 1

1. Position der Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Einführung 2
Sicherheit 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Betrieb 5
Einstellen der hinteren Rolle 5
Einstellen des Untermessers auf die Spindel 6
Einstellen der Schnitthöhe 6
Einstellen der Schnittleiste 7
Einstellen der Maschine auf die Grünflachenbedingungen 9
Wartung 11
Abnehmen des Mähwerks von der Zugmaschine 11
Warten des Untermesserträgers 12
Läppen der Spindel 12

© 2010—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

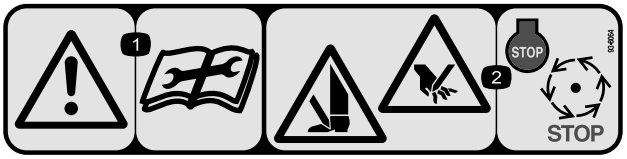
Sicherheit

Die Gefahrenkontrolle und die Vermeidung von Unfällen hängen von der Aufmerksamkeit, der Sorgfalt und der richtigen Schulung der Personen ab, die das Gerät bedienen, transportieren, warten und einlagern. Eine unsachgemäße Bedienung oder Wartung der Maschine kann zu Verletzungen oder Lebensgefahr führen. Halten Sie folgende Sicherheitsanweisungen ein, um Verletzungen oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Einsatz des Mähwerks alle Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Zugmaschine und des Mähwerks.
- Die Zugmaschine oder Mähwerke dürfen niemals von Kindern bedient werden. Erwachsene, die nicht richtig geschult wurden, dürfen die Zugmaschine oder die Mähwerke nicht bedienen. Nur geschulte Bediener, die diese Anleitung gelesen haben, sollten die Zugmaschine oder die Mähwerke bedienen.
- Bedienen Sie die Mähwerke nie, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Entfernen Sie keine Schutzbleche und Sicherheitsvorrichtungen. Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitsvorrichtung oder ein Hinweisschild unleserlich oder beschädigt sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie die Maschine erneut einsetzen. Ziehen Sie ebenfalls alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand des Mähwerks sicherzustellen.
- Tragen Sie immer festes Schuhwerk. Bedienen Sie die Mähwerke nie, wenn Sie Sandalen, Tennis- und Laufschuhe oder kurze Hosen tragen. Tragen Sie auch keine weiten Kleidungsstücke, die sich in rotierenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie immer lange Hosen und festes Schuhwerk. Wir empfehlen Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Helm zu tragen. Dies ist u. a. auch von einigen örtlichen Behörden und Versicherungsgesellschaften vorgeschrieben.
- Entfernen Sie alle Rückstände oder anderen Objekte, die von den Messern des Mähwerks aufgenommen und herausgeschleudert werden können. Halten Sie alle Unbeteiligten aus dem Arbeitsbereich fern.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn die Messer auf einen festen Gegenstand prallen oder das Gerät ungewöhnliche Vibrationen aufweist. Prüfen Sie das Mähwerk auf beschädigte Teile. Reparieren Sie alle Schäden, bevor Sie das Mähwerk wieder anmachen und einsetzen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Mähwerke in einem einwandfreien Betriebszustand befinden, indem Sie Muttern und Schrauben immer wieder nachziehen.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler, falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten oder Sie praktische Unterstützung benötigen.
- Kaufen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Toro, um eine optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, damit das Gerät von Toro auch ein echtes Gerät von Toro bleibt. **Kaufen Sie nicht Universalersatzteile oder -zubehör von anderen Herstellern**. Achten Sie auf das Logo von Toro, um den Ursprung der Teile sicherzustellen. Der Einsatz unzulässiger Ersatzteile und von unzulässigem Zubehör kann zum Verlust Ihrer Toro-Garantieansprüche führen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



93-8064

1. Warnung: Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
2. Verletzungsgefahr für Hände und Füße: Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Einstellen der hinteren Rolle

1. Stellen Sie die hinteren Rollenhalterungen Bild 3 und Bild 4) auf die obere oder untere Position ein, abhängig von dem gewünschten Schnitthöhenbereich.
   - Positionieren Sie das Distanzstück über den Montageflansch der Seitenplatte (Werkseinstellung), wenn der Schnitthöhenbereich zwischen 1,6 mm und 6,4 mm liegen soll (Bild 3).

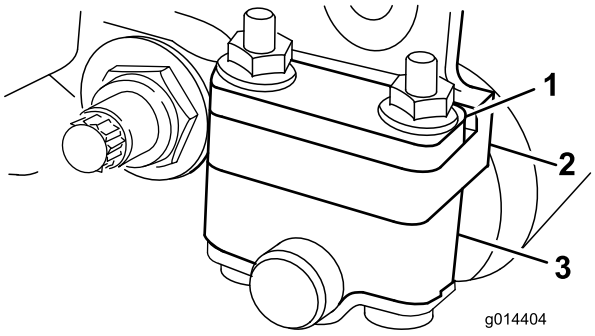


Bild 3

1. Distanzstück
2. Montageflansch der Seitenplatte
3. Rollenhalterung

   - Positionieren Sie das Distanzstück unter den Montageflansch der Seitenplatte, wenn der Schnitthöhenbereich zwischen 3,2 mm und 25 mm liegen soll (Bild 4).

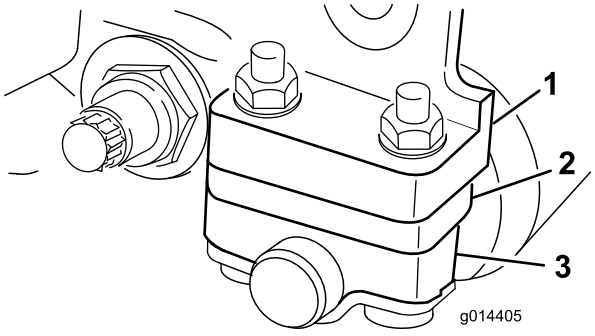


Bild 4

1. Montageflansch der Seitenplatte
2. Distanzstück
3. Rollenhalterung

2. Stellen Sie die hintere Rolle folgendermaßen ein:
   - Heben Sie das Heck des Mähwerks an und stellen Sie einen Block unter das Untermesser.
   - Nehmen Sie die zwei Muttern ab, mit denen jede Rollenhalterung und das Distanzstück am Montageflansch jeder Seitenplatte befestigt ist.
   - Senken Sie die Rolle und die Schrauben von den Montageflanschen und den Distanzstücken der Seitenplatte ab.
   - Legen Sie die Distanzstücke auf die Schrauben auf den Rollenhalterungen.
   - Befestigen Sie die Rollenhalterung und die Distanzstücke mit den vorher abgenommenen Muttern wieder an der Unterseite des Montageflansch der Seitenplatte.
3. Prüfen Sie den richtigen Kontakt zwischen Untermesser und Spindel. Kippen Sie den Rasenmäher, um die vordere und hintere Rolle und das Untermesser zugänglich zu machen.

Hinweis: Die Position der hinteren Rolle zur Spindel wird von den Drehtoleranzen der montierten Komponenten gesteuert. Ein Parallelisieren ist nicht erforderlich. Sie können minimale Einstellungen vornehmen, wenn Sie das Mähwerk auf eine Arbeitsfläche stellen und die Befestigungsschrauben der Seitenplatte lockern (Bild 5). Nehmen Sie die Einstellung vor und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

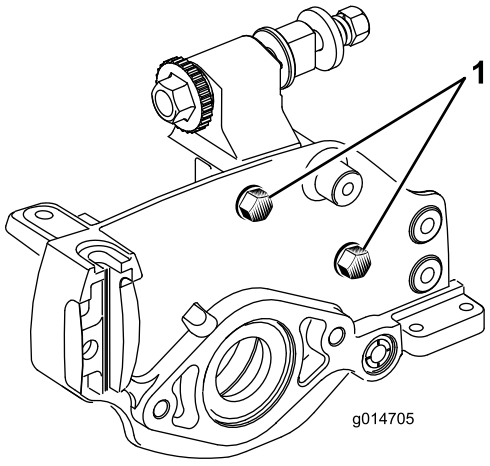


Bild 5

1. Befestigungsschrauben der Seitenplatte

Wichtig: Wenn Sie das Mähwerk kippen müssen, um das Untermesser bzw. die Spindel zugänglich zu machen, stützen Sie das Heck des Mähwerks ab, um sicherzustellen, dass die Muttern hinten an den Einstellschrauben des Untermesserträgers nicht auf der Arbeitsfläche aufliegen.

Einstellen des Untermessers auf die Spindel

Das Untermesser wird auf die Spindel durch Lockern oder Anziehen der Einstellschraube des Untermesserträgers, die sich oben am Rasenmäher befindet, eingestellt.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine flache, ebene Arbeitsfläche.
2. Stellen Sie sicher, dass die Spindel das Untermesser nicht berührt. Drehen Sie die Einstellschrauben des Untermesserträgers nach links (Bild 6).

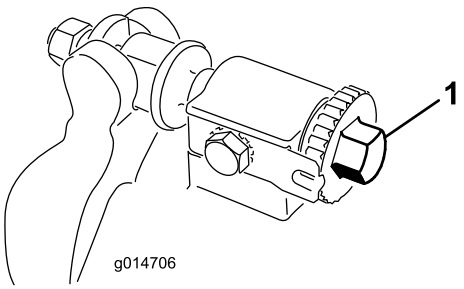


Bild 6

1. Einstellschraube des Untermesserträgers

3. Kippen Sie den Rasenmäher nach hinten, um das Untermesser und die Spindel zugänglich zu machen.

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Achse des Mähwerks blockiert ist, wenn Sie das Mähwerk nach hinten kippen, damit nicht die Einstellschrauben des Untermesserträgers das Mähwerk tragen. Falls das Mähwerk auf den Einstellschrauben des Untermesserträgers aufliegt, entsteht ein falscher Kontakt zwischen Spindel und Untermesser, sobald das Mähwerk wieder auf die richtige Höhe abgesenkt wird.

4. Führen Sie an einer Seite der Spindel einen langen Streifen Papier zwischen der Spindel und dem Untermesser ein (Bild 7). Drehen Sie die Einstellschraube des Untermesserträgers, während Sie die Spindel langsam vorwärts drehen, nach rechts (am selben Ende der Spindel) (Bild 6), jeweils um einen Klick, bis das Papier fest gehalten wird, wenn Sie es von vorne parallel zum Untermesser einführen. Wenn das Papier gezogen wird, sollten Sie einen leichten Widerstand spüren.

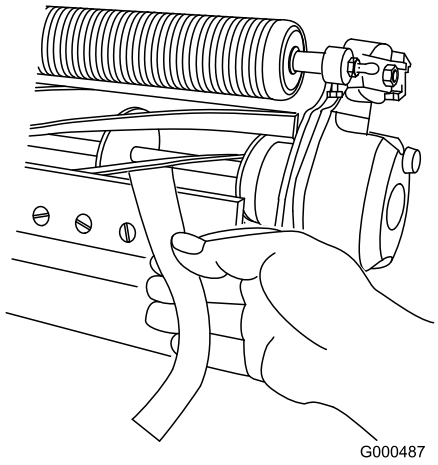


Bild 7

   Hinweis: Bei jedem Klick der Einstellschraube nach rechts wird das Untermesser 0,017 mm näher an die Spindel gebracht. Ziehen Sie die Einstellschrauben nicht zu fest.

5. Prüfen Sie auf der anderen Seite der Spindel mit Papier, dass ein geringer Kontakt besteht. Ändern Sie ggf. die Einstellung.
6. Vergewissern Sie sich nach dieser Einstellung, dass die Spindel Papier einklemmen kann, das von vorne eingeführt wird, und Papier schneiden kann, das senkrecht zum Untermesser eingeführt wird (Bild 7). Papier müsste sich mit minimalem Kontakt zwischen Untermesser und Spindelmessern schneiden lassen. Wenn der Spindelwiderstand zu hoch ist, müssen Sie das Mähwerk läppen oder fräsen, um die für genaues Schneiden erforderlichen scharfen Kanten zu erhalten (weitere Informationen finden Sie in der Toro Bedienungsanleitung für das Schärfen der Spindeln).

Einstellen der Schnitthöhe

Für Schnitthöhen über 12,7 mm müssen Sie das High-Cut-Schnitthöhenkit installieren.

1. Lösen Sie die Sicherungsmuttern, mit denen die Schnitthöhenarme an den Seitenplatten des Mähwerks befestigt sind (Bild 8).

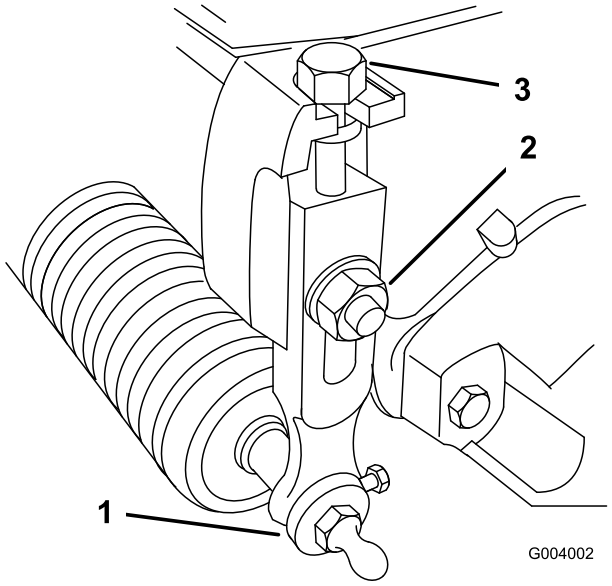


Bild 8

1. Rollenhalterung hinten
2. Schnitthöhenarm
3. Sicherungsmutter
4. Einstellschraube

2. Lösen Sie die Mutter an der Messlehre (Bild 9) und stellen Sie die Einstellschraube auf die gewünschte Schnitthöhe ein. Der Abstand zwischen dem unteren Ende des Schraubenkopfs und der Stirnseite der Messlehre ist die Schnitthöhe.

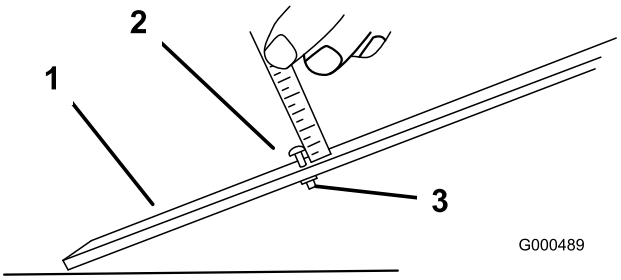


Bild 9

1. Messlehre
2. Einstellschraube für Schnitthöhe
3. Mutter

3. Haken Sie den Schraubenkopf an die Schnittkante des Untermessers ein, und stützen Sie das hintere Ende der Leiste auf der hinteren Rolle ab (Bild 10).

4. Drehen Sie die Einstellschraube, bis die Walze die Vorderseite der Messlehre berührt. Stellen Sie beide Enden der Rolle ein, bis die ganze Rolle parallel zum Untermesser ist.

Wichtig: Bei einer ordnungsgemäßen Einstellung berühren die vordere und hintere Rolle die Messlehre, und die Schraube schließt mit dem Untermesser ab. Dies gewährleistet eine identische Schnitthöhe an beiden Seiten des Untermessers.

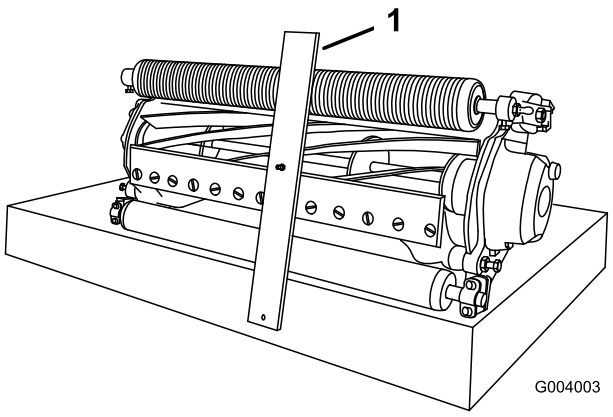


Bild 10

1. Messlehre

5. Ziehen Sie die Muttern an, um die Einstellung zu arretieren. Ziehen Sie sie nicht zu fest. Ziehen Sie sie so fest an, dass die Scheibe keinen Spielraum mehr hat.

Hinweis: Ermitteln Sie mit der folgenden Tabelle, welches Untermesser am besten für die gewünschte Schnitthöhe geeignet ist.

Einstellen der Schnittleiste

Stellen Sie die Schnittleiste so ein, dass Schnittgut sauber aus dem Spindelbereich ausgeworfen wird.

1. Lockern Sie die Schrauben, mit denen die obere Leiste am Mähwerk befestigt ist (Bild 11).

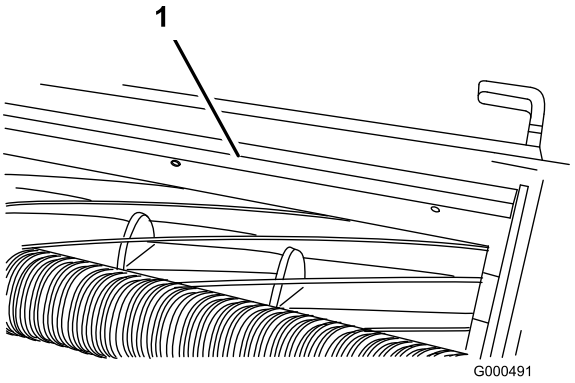


Bild 11

1. Schnittleiste

2. Führen Sie eine 1,5 mm Fühlerlehre zwischen der Spindeloberseite und der Leiste ein und ziehen Sie die Schrauben an. Achten Sie darauf, dass die Leiste und Spindel über die gesamte Spindellänge den gleichen Abstand voneinander haben.

Hinweis: Die Leiste kann an geänderte Rasenbedingungen angepasst werden. Bei sehr trockenem Gras sollte der Abstand der Leiste von

der Spindel kleiner ausfallen. Umgekehrt sollte die Leiste bei nassen Einsatzbedingungen in größerem Abstand zur Spindel befestigt werden. Die Leiste sollte für optimale Leistung parallel zur Spindel sein und nach jedem Läppen auf einem Spindelschärfer eingestellt werden.

Einstellen der Maschine auf die Grünflachenbedingungen

Verwenden Sie für das Einstellen der Maschine auf die Grünflächenbedingungen die folgende Tabelle.

Flex Greensmower-Mähwerk – Einstellungsmatrix				
Untermesserträger: Standard und Optional				
Bestellnummer	**Beschreibung**	**Mähwerk**	**Zugleistung**	**Kommentare**
106-2468-01	Standardmäßig im Lieferumfang enthalten	Flex 21	Weniger	Standardmäßig im Lieferumfang enthalten
99-3794-03	Kräftiger	Flex 21	Mehr	
110-2282-01	Standardmäßig im Lieferumfang enthalten	Flex 18	Weniger	Standardmäßig im Lieferumfang enthalten
110-2281-03	Kräftiger	Flex 18	Mehr	
Untermesser: Standard und Optional				
Bestellnummer	**Beschreibung**	**Mähwerk**	**Schnitthöhen-Bereich**	**Kommentare**
93-4262	Microcut	Flex 21	1,6 - 3,2 mm (1,57-3,1 mm)	Standardmäßig im Lieferumfang enthalten (11 Messer)
115–1880	EdgeMax Microcut	Flex 21	1,57 - 3,1 mm	Standardmäßig im Lieferumfang enthalten (14 Messer)
93-4263	Tournament	Flex 21	3,1 - 6 mm	
115–1881	EdgeMax Tournament	Flex 21	3,1 - 6 mm	Haltbarer
93-4264	Low-Cut	Flex 21	6 mm und höher	
108-4303	Erweiterter Microcut	Flex 21	1,57 - 3,1 mm	Weniger kräftig
98-7261	Microcut	Flex 18	1,57 - 3,1 mm	Standardmäßig im Lieferumfang enthalten (11 Messer)
117–1530‘	EdgeMax Microcut	Flex 18	1,57 - 3,1 mm	Standardmäßig im Lieferumfang enthalten (14 Messer)
98-7260	Tournament	Flex 18	3,1 - 6 mm	
117–1532‘	EdgeMax Tournament	Flex 18	3,1 - 6 mm	Haltbarer
110-2300	Erweiterter Microcut	Flex 18	1,57 - 3,1 mm	Weniger kräftig
110-2301	Low-Cut	Flex 18	6 mm und höher	
Rollen: Standard und Optional				
Bestellnummer	**Beschreibung**	**Mähwerk**	**Durchmesser/Material**	**Kommentare**
107-9037	Enge Wiehle-Rolle	Flex 21	63,5 mm Aluminium	Standard vorne
107-9038	Breite Wiehle-Rolle	Flex 21	63,5 mm Aluminium	Tieferes Eindringen
107-9039	Gesamte Walze	Flex 21	63,5 mm Stahl	Geringstes Eindringen
107-9036	Hintere Rolle	Flex 21	50,8 mm Aluminium	Standard hinten
106-6945	Hintere Rolle	Flex 21	50,8 mm Stahl	Stahl hinten
93–9045	Antiskalpier-Wiehle-Rolle	Flex 21	63,5 mm Aluminium 47,4 mm länger	Bessere Kantenunterstützung
110-2304	Enge Wiehle-Rolle	Flex 18	63,5 mm Aluminium	Standard vorne

110-2305	Breite Wiehle-Rolle	Flex 18	63,5 mm Aluminium	Tieferes Eindringen
110-2306	Gesamte Walze	Flex 18	63,5 mm Stahl	Geringstes Eindringen
110-2303	Hintere Rolle	Flex 18	50,8 mm Aluminium	Standard hinten

In der folgenden Tabelle und Bild 12 finden Sie die entsprechende Schnittrate.

Clip (Siehe Bild 12 für Spannscheibenpositionen.)				
Antriebsscheibe, Anzahl der Zähne	**Angetriebene Scheibe, Anzahl der Zähne**	**14-Messer-Clip (mm)**	**11-Messer-Clip (mm)**	**8-Messer-Clip (mm)**
27 (Standard)	22 (Standard)	0,112 (2,9)	0,143 (3,6)	0,197 (5,0)
22	22	0,138 (3,5)	0,176 (4,5)	0,241 (6,1)
22	27	0,172 (4,4)	0,219 (5,6)	0,301 (7,7)

Die Spindel wird mit einen 27-Zahn und einer 22-Zahnscheibe ausgeliefert. Für einen 4 mm Schnitt müssen Sie eine 22-Zahn-Scheibe kaufen. Der Schnitt kann nur am Spindelantrieb geändert werden (Bild 12). Ändern Sie das Übersetzungsverhältnis nicht an den Getriebscheiben.

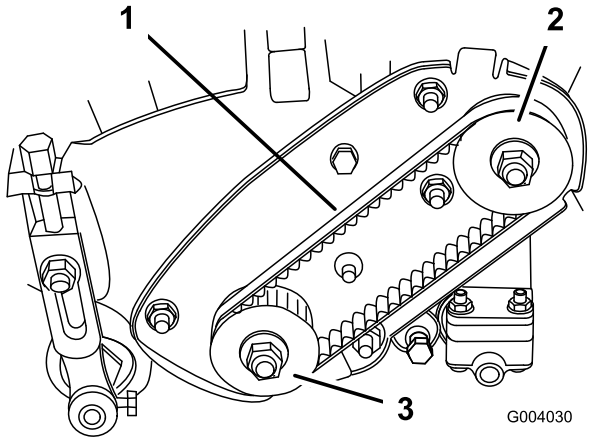


Bild 12

1. Spindelantriebsriemen
2. Antriebsscheibe
3. Antriebsriemenscheibe

Wartung

Abnehmen des Mähwerks von der Zugmaschine

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf einer ebenen Fläche auf die Trommeln.
2. Lassen Sie den Ständer ab. Setzen Sie einen Stift oder Ähnliches mit einem Durchmesser von 6 mm in das Rahmenloch über dem Ständerbefestigungsbolzen ein (Bild 13).

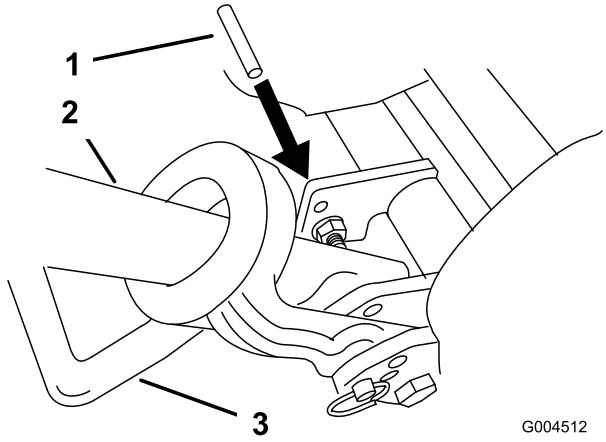


Bild 13

1. 6,4 mm Stift
2. Griff
3. Ständer

3. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
4. Nehmen Sie die (2) Schrauben ab, mit denen die Gelenkkarme des Mähwerks am Rahmenrohr der Zugmaschine befestigt sind (Bild 14).

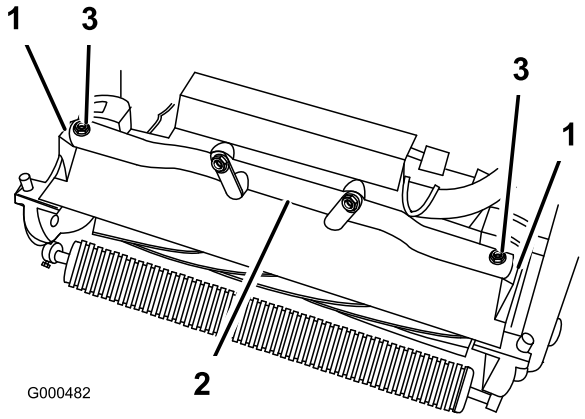


Bild 14

1. Gelenkarme des Mähwerks
2. Rahmenrohr der Zugmaschine
3. Schrauben

5. Drehen Sie die Gelenkarme nach vorne (Bild 14) und stellen Sie die Zugmaschine auf dem gesicherten Ständer ab.
6. Ziehen Sie das Mähwerk ungefähr 51 mm nach vorne und dann nach rechts, um die Getriebekupplung auszukuppeln (Bild 15).

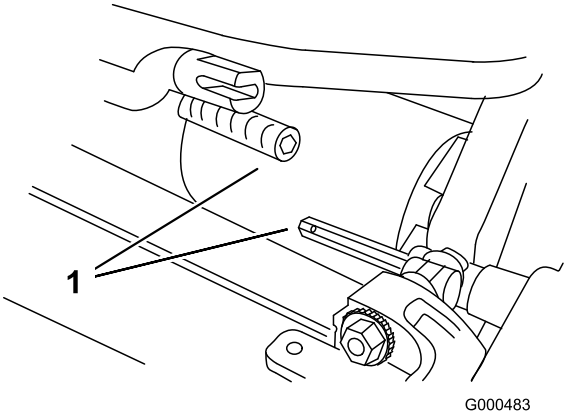


Bild 15

1. Getriebekupplung

7. Gehen Sie für den Einbau des Mähwerks in umgekehrter Reihenfolge vor.

   Hinweis: Verwenden Sie für das Anziehen der Befestigungshalterungen des Schwenkarms einen einstellbaren Schraubenschlüssel, damit Sie den Schwenkarm parallel zur Seitenplatte halten können (Bild 16).

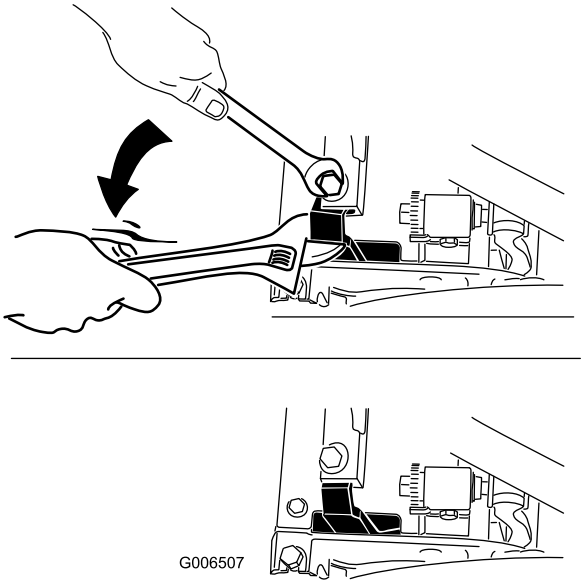


Bild 16

Warten des Untermesserträgers

Entfernen des Untermesserträgers

1. Drehen Sie die Einstellschraube des Untermesserträgers nach links, damit sich der Abstand zwischen Untermesser und Spindel vergrößert (Bild 17).

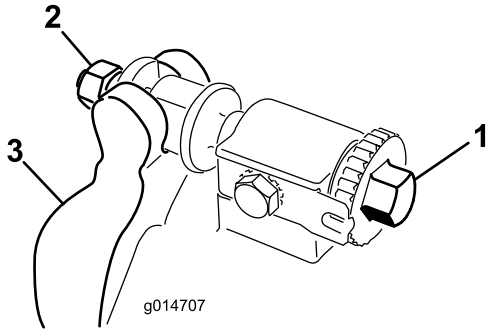


Bild 17

1. Einstellschraube des Untermesserträgers
2. Federspannungsmutter
3. Untermesserträger
4. Klemmmutter
5. Schraube des Untermesserträgers

2. Drehen Sie die Federspannungsmutter so weit hinaus, bis die Scheibe nicht mehr gegen den Untermesserträger angespannt ist (Bild 18).
3. Lösen Sie an jeder Seite der Maschine die Klemmmutter, mit der die Schraube des Untermesserträgers befestigt ist (Bild 18).

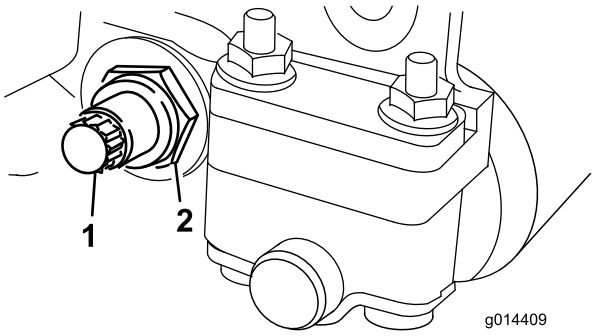


Bild 18

1. Schraube des Untermesserträgers
2. Mutter

4. Nehmen Sie jede Schraube des Untermesserträgers ab, damit der Untermesserträger nach unten gezogen und von der Maschine entfernt werden kann. Bewahren Sie die beiden Nylon- und die beiden Scheiben aus gestanzten Stahl an jedem Ende des Untermessers auf (Bild 19).

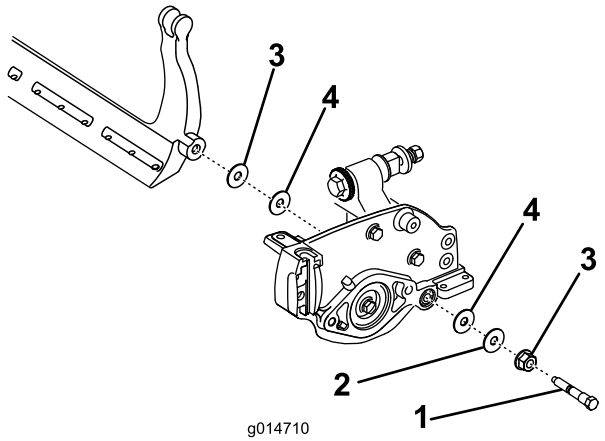


Bild 19

1. Schraube des Untermesserträgers
2. Metallscheibe
3. Mutter
4. Nylonscheibe

Montieren des Untermesserträgers

1. Montieren Sie den Untermesserträger. Positionieren Sie die Befestigungsohren zwischen der Scheibe und dem Untermesserträgereinsteller.
2. Befestigen Sie den Untermesserträger mit den Untermesserträgerschrauben (Bundmuttern an den Schrauben) und den acht Scheiben an jeder Seitenplatte. Legen Sie eine Nylonscheibe an jede Seite des Seitenplattenansatzes. Legen Sie eine Stahlscheibe außen auf jede Nylonscheibe. Ziehen Sie die Schrauben auf 27–36 Nm fest.
3. Ziehen Sie die Klemmmutter fest, bis die äußeren Druckscheiben kein Spiel mehr haben. Ziehen Sie nicht zu fest.

   Hinweis: Die inneren Druckscheiben am Mähwerk können lose sein.
4. Ziehen Sie die Federspannungsmutter an, bis die Feder zusammengedrückt ist, drehen Sie sie dann eine 1/2 Umdrehung heraus.
5. Weitere Informationen zum Einstellen des Untermesserträgers finden Sie unter Einstellen des Untermessers auf die Spindel.

Läppen der Spindel

1. Nehmen Sie die Schraube von der Spindelantriebsabdeckung an der linken Seite der Spindel ab (Bild 20).

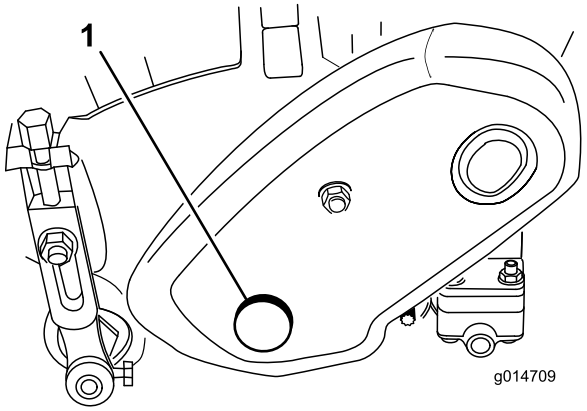


Bild 20

1. Spindelantriebsabdeckungsschraube

2. Setzen Sie einen 18 mm Sechskantschlüssel auf die Sechskantbundmutter links an der Spindelachse.
3. Läppen Sie gemäß dem Verfahren, das in der Toro Anleitung Läppen von Spindel-Sichelmähern, Formular-Nr. 80-300 PT“ beschrieben ist.

⚠ GEFAHR

Kontakt mit den Spindeln oder anderen beweglichen Teilen kann zu Verletzungen führen.

- **Halten Sie beim Läppen der Spindel einen Abstand.**
- **Läppen Sie nie mit einer Bürste mit einem kurzen Handgriff. Teilenr. 29-9100, Bürstensatz, komplett oder einzelne Teile davon erhalten Sie vom örtlichen offiziellen Toro Vertragshändler.**

Hinweis: Um eine noch bessere Schnittkante zu erzielen, feilen Sie nach dem Läppen die Vorderseite des Untermessers. Auf diese Weise werden Grate oder raue Kanten beseitigt, die sich möglicherweise an der Schnittkante gebildet haben.

4. Setzen Sie die Schraube wieder ein, wenn Sie das Läppen abgeschlossen haben.

Hinweise:

Hinweise:

Toro Komplettgarantie

Eine eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zu erst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifiziergeräte (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der Betriebsanleitung angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Betriebsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Untermesser, Stacheln, Zündkerzen, Laufräder, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiss.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Hinweis zur Deep-Cycle-Batteriegarantie

Deep-Cycle-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung.

Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der *Bedienungsanleitung* oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

374-0253 Rev A